



Kurzanleitung

TURM NVR, CVI, XVR

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Sicherheits- und Warnhinweise	3
1 Übersicht Navigation und Steuerung	5
1.1 Grundeinstellungen	5
1.1.1 Anschließen	5
1.1.2 Einschalten	5
1.1.3 Passwort festlegen	5
1.1.4 Passwort zurücksetzen	7
1.2 Grundeinstellungen	10
1.2.1 Allgemein	10
1.2.2 Datum und Zeit	11
1.2.3 Urlaubseinstellungen	12
1.2.4 Netzwerk	13
1.2.5 P2P	15
1.2.6 Enkodierungs- und Videoeinstellungen	17
1.2.7 Festplatteneinstellungen	17

Wichtige Sicherheits- und Warnhinweise

1. Elektrische Sicherheit

Installation und Betrieb müssen den örtlichen elektrischen Sicherheitsvorschriften entsprechen.

Um das Risiko eines Stromschlages zu verhindern, muss das Gerät an ein Stromnetz mit Schutzerdung (TN-C-S-System oder TN-S-System) angeschlossen werden.

Stellen Sie keine Gegenstände auf dem Gerät ab.

Wir übernehmen keine Haftung oder Verantwortung für Feuer oder Stromschlag infolge von unsachgemäßer Bedienung oder Installation.

2. Transportsicherheit

Während des Transportes, der Lagerung und Installation sind starke Belastungen, heftige Erschütterungen und Wasserspritzer nicht zulässig.

3. Installation

Halten Sie das Gerät aufrecht. Gehen Sie stets vorsichtig mit dem Gerät um.

Schließen Sie das Gerät erst am Stromnetz an, wenn die Installation der Kameras und des Netzwerks abgeschlossen ist.

4. Es werden qualifizierte Techniker benötigt

Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur durch eine qualifizierte Fachkraft ausgeführt werden.

Wir haften für keine Probleme, die aufgrund von nicht autorisierten Modifikationen entstanden sind.

5. Umgebung

Zulässige Umgebungsbedingungen für den Betrieb des Geräts:

Temperaturbereich	-10 °C bis +50 °C
Ort	nur Innenräume, geschützt vor Feuchtigkeit Aggressive, brennbare oder explosive Materialien dürfen nie im gleichen Raum gelagert oder genutzt werden.

6. Zubehör

Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlenes Zubehör.

Vergewissern Sie sich vor der Installation, dass alle Komponenten mitgeliefert wurden.

Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler, falls Teile beschädigt sind oder fehlen.

7. Lithium-Pufferbatterie

In diesem Gerät dient eine Lithium-Pufferbatterie der Speicherung von Datum, Uhrzeit und Setup-Daten auch bei Netzstrom-Ausfall.

VORSICHT

Die Verwendung ungeeigneter Batterien oder Akkus kann zu Feuer, Explosion oder Personenschäden führen!

Beim Ersetzen der Pufferbatterie sicherstellen, dass Sie das gleiche Modell verwenden!

- ▶ Falls die Batterie noch nicht ganz leer ist, das Gerät zum Wechseln der Pufferbatterie eingeschaltet lassen, damit die gepufferten Daten erhalten bleiben.
- ▶ Die ersetzte Batterie gemäß den Bestimmungen der örtlichen Behörden entsorgen.

8. Passwort

ACHTUNG

Unautorisierter Zugang zu den Einstellungen des Geräts und/oder der gespeicherten Daten möglich!

- ▶ Nach der ersten Anmeldung am Gerät sofort das voreingestellte Administrator-Passwort durch ein geheimes, eigenes Passwort ersetzen!
siehe Kapitel Passwort festlegen (Seite 5)

1 Übersicht Navigation und Steuerung

1.1 Grundeinstellungen

1.1.1 Anschließen

- ▶ Schließen Sie das Gerät am Monitor an, dann schließen Sie eine Maus an.
- ▶ Schließen Sie die Kameras an.
- ▶ Achten Sie auf die zum Gerät passende Netzspannung. Verwenden Sie stets eine stabile Stromquelle, USV ist hier die beste Alternative.
- ▶ Schließen Sie das Stromversorgungskabel an.

1.1.2 Einschalten

Achten Sie vor dem Einschalten auf Folgendes:

- Die Nenn-Eingangsspannung muss den Angaben am Netzanschluss des Geräts entsprechen. Vergewissern Sie sich, dass die Stromkabel korrekt angeschlossen sind.
- ▶ Betätigen Sie Ein/Aus auf der Frontblende oder Rückplatte, um das Gerät einzuschalten.

Nach dem Einschalten befindet sich das System standardmäßig im Mehrkanal-Anzeigemodus.

1.1.3 Passwort festlegen

Nachdem das System hochgefahren ist, wird das folgende Menü beim ersten Anmelden und nach dem Zurücksetzen auf die Standardeinstellungen angezeigt (siehe Abbildung 1-1).

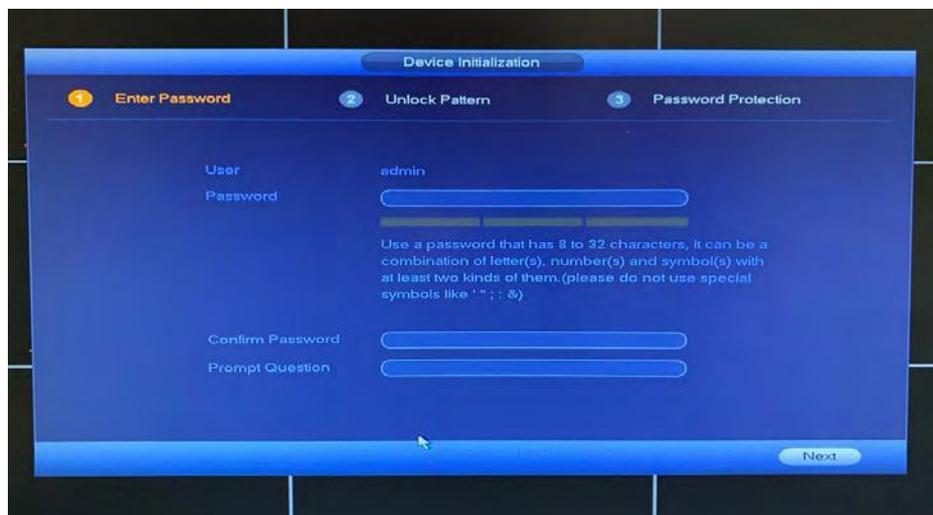


Abbildung 1-1: Passwort festlegen

ACHTUNG

Unautorisierter Zugang zu den Einstellungen des Geräts und/oder der gespeicherten Daten möglich!

- ▶ Nach der ersten Anmeldung am Gerät sofort das voreingestellte Administrator-Passwort durch ein geheimes, eigenes Passwort ersetzen!

Systemvorgaben zum Passwort:

8 bis 32 Zeichen

Kombination von Buchstaben, Ziffern und Symbolen (mindestens zwei davon)

nicht zulässige Zeichen: ' " ; : &

- ▶ Zum Festlegen eines neuen Passworts in [Passwort] das gewünschte Passwort eingeben und durch Wiederholung in [Confirm Passwort] bestätigen.
- ▶ In [Prompt Question] die Sicherheitsfragen zum Zurücksetzen des Passworts einstellen, falls Sie das Passwort einmal vergessen haben sollten. Das System unterstützt die kundenspezifische Einstellung. Bitte beachten Sie, dass gleichzeitig zwei Sicherheitsfragen eingerichtet werden müssen. Beim Zurücksetzen des Passworts müssen Sie ebenfalls diese beiden Fragen beantworten.

Informationen zum Zurücksetzen finden Sie in Kapitel 1.1.4.

- ▶ Klicken Sie auf [Next] zum Öffnen des folgenden Menüs (Abbildung 1-2).

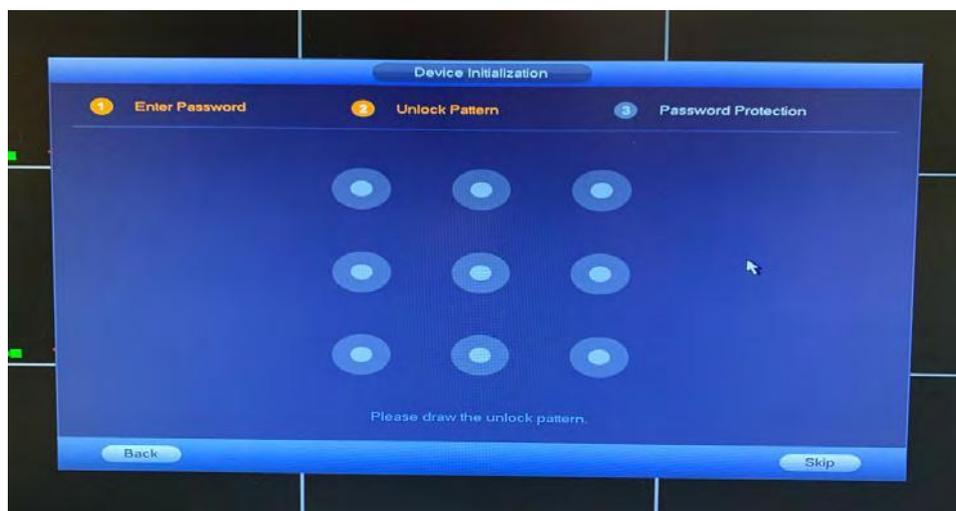


Abbildung 1-2: Entsperrmuster zeichnen

- ▶ Zeichnen Sie ein Sicherheitsmuster mit der Maus.

Das folgende Menü erscheint (siehe Abbildung 1-3).

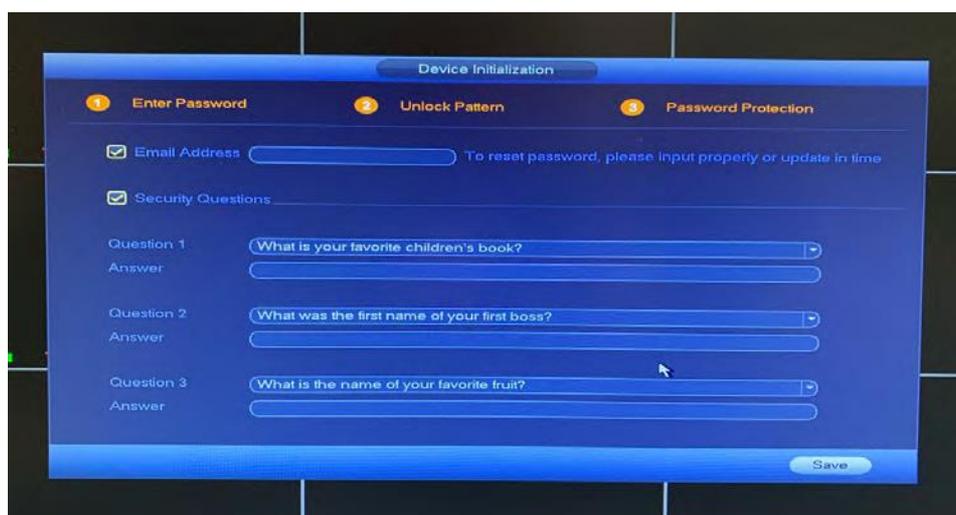


Abbildung 1-3: Passwortschutz

- ▶ Geben Sie eine gültige E-Mail-Adresse und drei Sicherheitsfragen mit ihren Antworten zum Zurücksetzen eines Passwortes an.

- ▶ Klicken Sie auf Speichern, um das Menü zu verlassen.

1.1.4 Passwort zurücksetzen

- ▶ Haben Sie Ihr Passwort einmal vergessen, so beantworten Sie die Sicherheitsfragen, die Sie in Kapitel Passwort festlegen → Abbildung 1-3: Passwortschutz (Seite 6) zur Rücksetzung des Passworts eingerichtet haben, oder nutzen Sie das Zurücksetzen per QR Code.

	
<ul style="list-style-type: none"> ▶ Wenn Sie ein Sicherheitsmuster angegeben haben klicken Sie auf [Muster vergessen]. 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Im nächsten Anmeldefenster klicken Sie auf [Passwort vergessen].

Methode 1:

- ▶ Scannen Sie den QR-Code (Abbildung 1-4) und senden Sie die erhaltene Zeichenfolge an die angegebene Support-E-Mail-Adresse zum Zurücksetzen des Passworts.

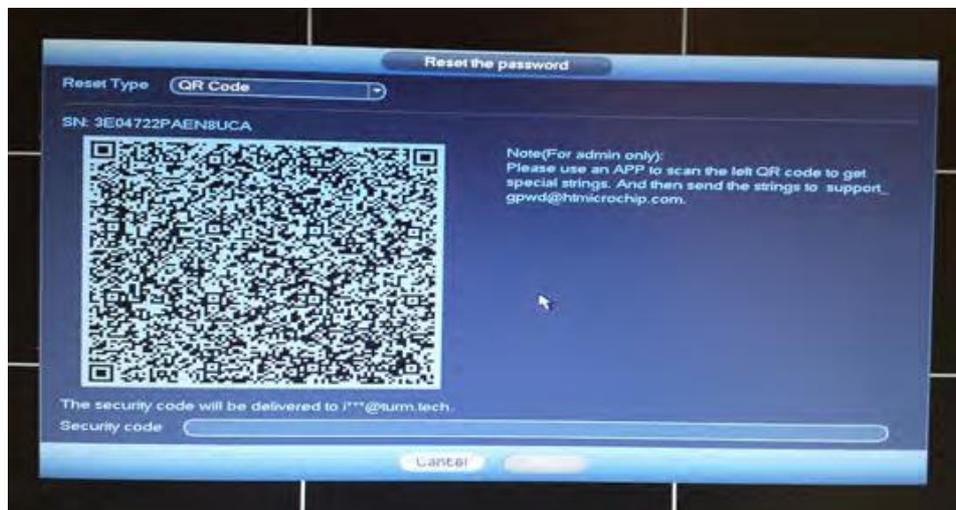


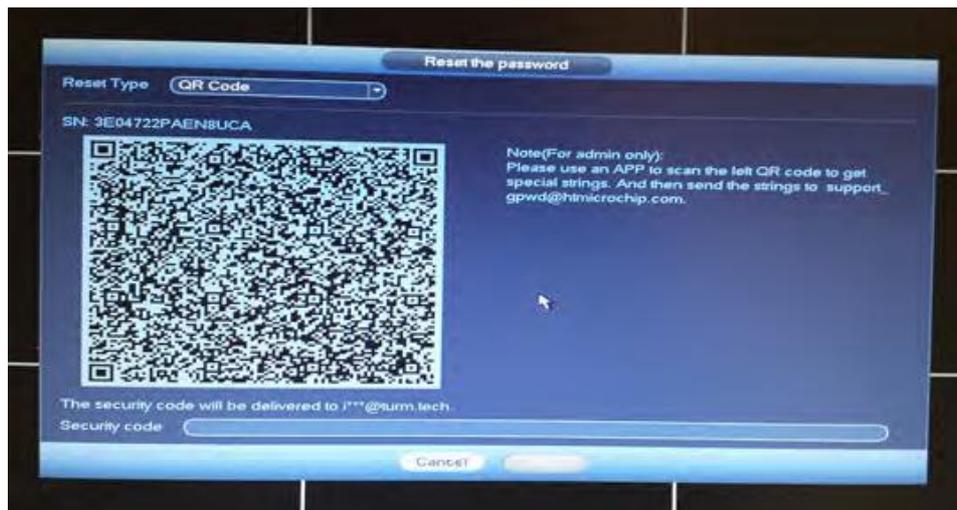
Abbildung 1-4: Passwort rücksetzen via QR-Code

Methode 2:

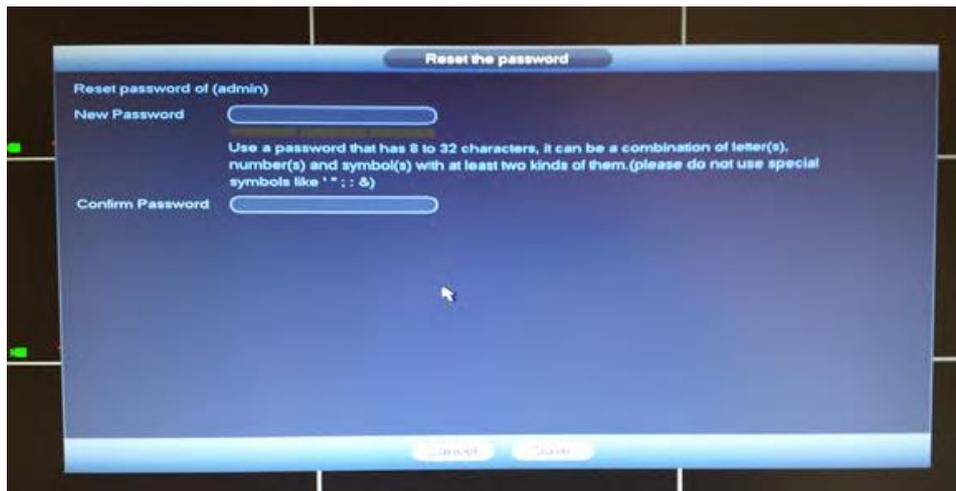
- ▶ Scannen Sie den QR-Code mit Ihrer App gDMSS bzw. iDMSS.

Die App wird Ihnen nun ein neues Passwort an die im Rekorder hinterlegte E-Mail-Adresse senden.

		
<p>Abbildung 1-5</p> <p>▶ Tippen Sie auf [Setting]</p>	<p>Abbildung 1-6</p> <p>▶ Tippen Sie auf [Gerätepasswort zurücksetzen]</p>	<p>Abbildung 1-7</p> <p>▶ Scannen Sie den QR Code, den Ihnen der Rekorder anzeigt (siehe Methode 1)</p>



- ▶ Geben Sie das per Mail erhaltene Passwort von Methode 1 oder Methode 2 in [Security code] ein und klicken Sie auf [Next].



Das System fordert Sie nun auf, ein neues Passwort zu vergeben und zu bestätigen.

1.2 Grundeinstellungen

Tipps:

- Das Menü erscheint während der Ersteinrichtung automatisch nach dem Festlegen des Passworts und des Sicherheitscodes.
- Sie können den nachstehenden Bildschirm auch aufrufen, indem Sie zu [Hauptmenü] » [Einstellung] » [System] » [Allgemein] navigieren.
- Umfangreiche Einstellungen (siehe nachfolgende Liste) können erst nach der Erstanmeldung vorgenommen werden.

1.2.1 Allgemein

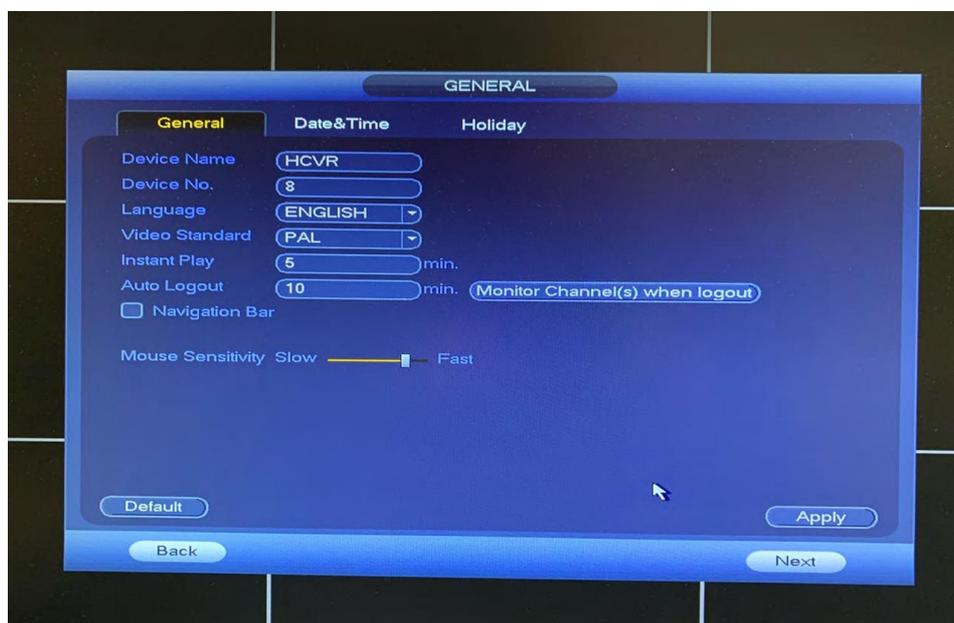


Abbildung 1-8: Menü [Allgemein]

- Geräte-ID / Device Name
Geben Sie hier den entsprechenden Gerätenamen ein.
- Gerätenr. / Device No.
Geben Sie hier die Gerätenummer ein.
- Sprache / Language
Das System unterstützt verschiedene Sprachen: Chinesisch (vereinfacht), Chinesisch (traditionell), Englisch, Italienisch, Japanisch, Französisch, Spanisch
Alle hier aufgeführten Sprachen sind optional. Je nach Baureihe gibt es leichte Unterschiede.
- Video-Standard / Video Standard
Es gibt für die Monitore zwei Standards: NTSC (USA) und PAL (Europa).
- Sofort-Wiedergabe / Instant Play
Hier stellen Sie die Wiedergabezeit ein, die Sie im Vorschaumenü anzeigen können. Der Wert reicht von 5 bis 60 Minuten.
- Autom. Abmeldung / Auto Logout
Hier stellen Sie ein, wie lange ein angemeldeter Benutzer inaktiv sein darf, bis er automatisch ausgeloggt wird. Der Wert reicht von 0 bis 60 Minuten. Standardwert ist 10 Minuten.

- IP-Kamera Zeit synchronisieren
Geben Sie hier ein Intervall zur Synchronisation der DVR-Zeit und IPC-Zeit ein.
- Navigationsleiste / Navigation Bar
Aktivieren Sie die Checkbox, dann zeigt das System im Menü die Navigationsleiste an.
- Mausempfindlichkeit
Doppelklicken Sie auf die Geschwindigkeit und ziehen Sie den Schieberegler.
Oder: Klicken Sie auf Standard, um zur Standardeinstellung zurückzusetzen.

1.2.2 Datum und Zeit

Das Menü [Grundeinstellungen] » [Datum & Zeit] ist in Abbildung 1-9 dargestellt.

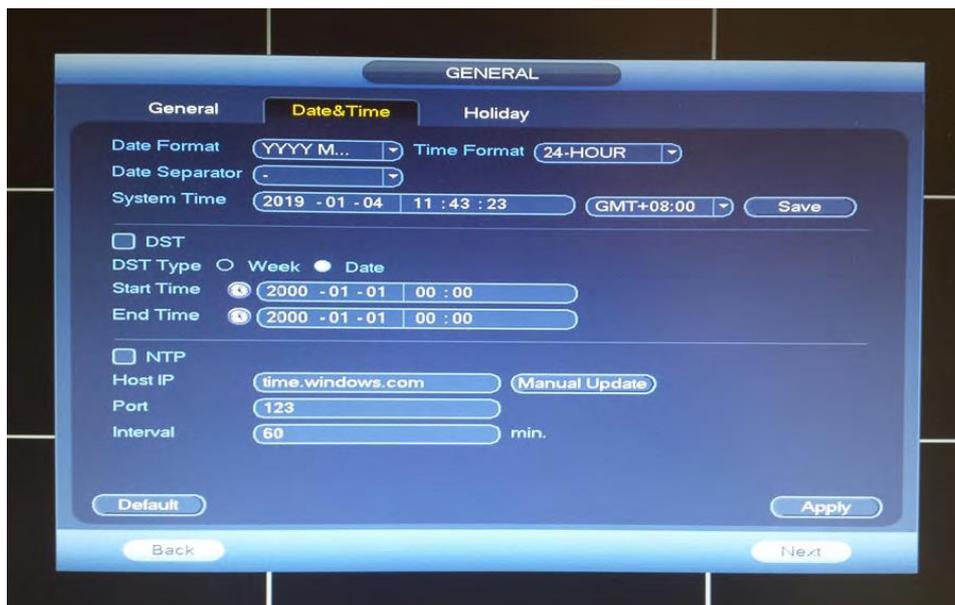


Abbildung 1-9: Datum und Zeit einstellen

- Datumsformat / Date Format
Es gibt drei Typen: JJJJMMTT, MMTTJJJJ oder TTMMJJJJ.
- Datum-Trennzeichen
Es gibt drei Datum-Trennzeichen: Punkt (.), Bindestrich (-) und Schrägstrich (/).
- DST
Hier stellen Sie die Sommerzeit und das Datum ein. Hier stellen Sie die Startzeit und die Endzeit in der entsprechenden Woche oder des entsprechenden Datums ein. Standardeinstellung ist deaktiviert.
- NTP
Hier stellen Sie die NTP-Serverinformationen ein. Zum Aktivieren dieser Funktion die NTP-Checkbox aktivieren (Häkchen setzen).
 - Host-IP
Geben Sie die Server-IP des NTP-Servers ein.
 - Manuell aktualisieren
Durch Anklicken können Sie die DVR-Zeit manuell mit dem NTP-Server synchronisieren.
 - Port
Das System unterstützt nur TCP-Übertragung. Die Portnummer lautet 123.

- Intervall
Hier legen Sie das Synchronisierungsintervall zwischen DVR und NTP-Server fest. Der Wert reicht von 0 bis 65535 Minuten.

1.2.3 Urlaubseinstellungen

Ist der eingetragene Tag ein Urlaubstag, so nimmt das System gemäß Urlaubseinstellung auf. Ist es kein Urlaubstag, so nimmt das System wie im Planungsmenü eingestellt auf.

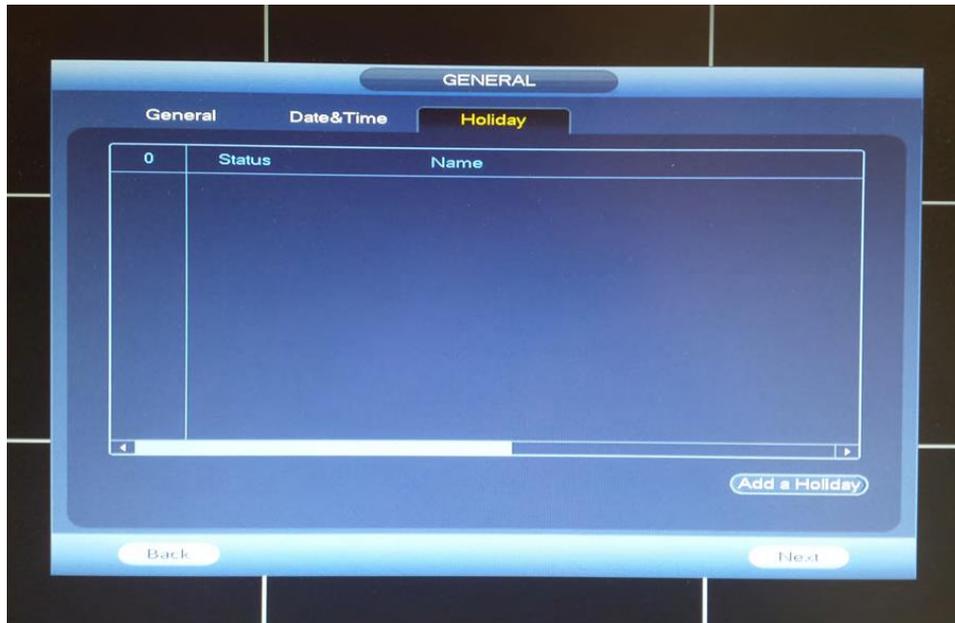


Abbildung 1-10: Menü Urlaubseinstellungen

Klicken Sie auf [Neuen Urlaub hinzufügen], um neue Urlaubsinformationen einzugeben (siehe Abbildung 1-11). Hier stellen Sie Urlaubsbezeichnung, Wiederholungsmodus und Start-/Endzeit ein.

Hinweise:

- Wenn Sie gleichzeitig Urlaubs- und Planungseinstellung aktivieren, so hat die Urlaubseinstellung Priorität.
- Bitte beachten Sie, dass es in der Urlaubseinstellung keine Jahreseinstellung gibt. Stellen Sie beispielsweise den 30. Oktober 2021 als Urlaub ein, so ist der 30. Oktober in jedem Jahr als Urlaubstag eingestellt.

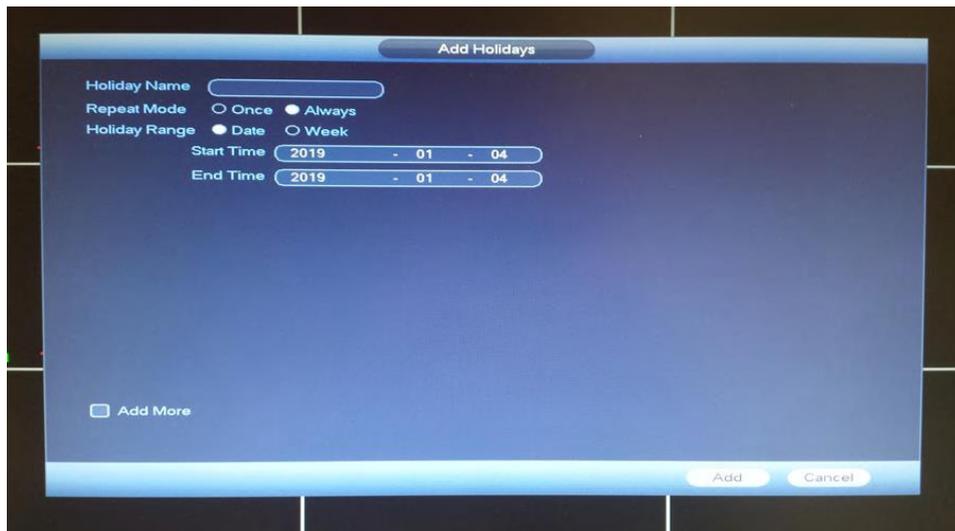


Abbildung 1-11: neuer Urlaubseintrag

1.2.4 Netzwerk

Tipp:

Sie können den nachstehenden Bildschirm auch aufrufen, indem Sie zu [Hauptmenü] » [Einstellung] » [Netzwerk] » [TCP/IP] navigieren.

- Klicken Sie während der Ersteinrichtung auf [Nächster Schritt], um das Menü [Netzwerk] aufzurufen.

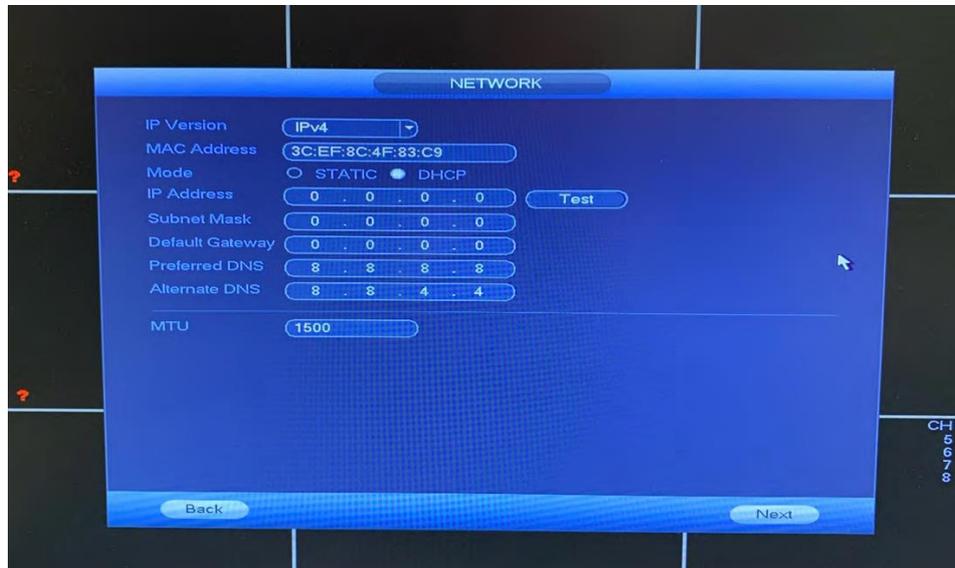


Abbildung 1-12: Menü [Netzwerk]

- Netzwerkmodus (nur verfügbar in Geräten mit mehreren Ethernet-Karten)
Umfasst Mehrfachzugriff, Fehlertoleranz und Lastausgleich.
 - Mehrfachzugriffmodus
eth0 und eth1 arbeiten separat. Nutzen Sie Dienste wie HTTP, RTP über eth0 oder eth1. Gewöhnlich müssen Sie eine Karte als Standard einstellen (Standardeinstellung ist eth0), um den automatischen Netzwerkdienst vom Geräteende wie DHCP, E-Mail, FTP usw. anzufragen. Im Mehradressenmodus wird der System-Netzwerkstatus als offline angezeigt, sobald eine Karte offline ist.

- **Netzwerk-Fehlertoleranz**
In diesem Modus verwendet das Gerät bond0 zur Kommunikation mit den externen Geräten. Sie können sich auf eine Host-IP-Adresse konzentrieren. Gleichzeitig müssen Sie eine Masterkarte einstellen. Gewöhnlich läuft nur eine Karte (Masterkarte). Das System kann eine alternative Karte aktivieren, falls die Masterkarte eine Fehlfunktion hat. Das System wird als offline angezeigt, sobald diese beiden Karten offline sind. Bitte beachten Sie, dass diese beiden Karten im gleichen LAN sein müssen.
- **Lastausgleich**
In diesem Modus verwendet das Gerät bond0 zur Kommunikation mit den externen Geräten. eth0 und eth1 arbeiten beide und tragen die Netzlast gewöhnlich zu gleichen Anteilen. Das System wird als offline angezeigt, sobald diese beiden Karten offline sind. Bitte beachten Sie, dass diese beiden Karten im gleichen LAN sein müssen.
- **Standard-Netzwerkkarte** *(nur verfügbar in Geräten mit mehreren Ethernet-Karten)*
Wählen Sie eth0/eth1/bond0 (optional), nachdem Sie die Funktion [Mehrfachzugriff] aktiviert haben.
- **Haupt-Netzwerkkarte** *(nur verfügbar in Geräten mit mehreren Ethernet-Karten)*
Wählen Sie eth0/eth1 (optional) nach der Aktivierung der Funktion [Mehrfachzugriff].

Hinweis: Einige Baureihen unterstützen obige drei Konfigurationen und unterstützen Funktionen wie Mehrfachzugriff, Fehlertoleranz und Lastausgleich.

- **IP-Version**
Es gibt zwei Optionen: IPv4 und IPv6. Momentan unterstützt das System diese zwei IP-Adressenformate und Sie haben darüber Zugriff.
- **MAC-Adresse**
Der Host im LAN kann eine einmalige MAC-Adresse erhalten. Damit greifen Sie auf das LAN zu. Die MAC-Adresse ist schreibgeschützt.
- **IP-Adresse**
Verwenden Sie die Pfeiltasten aufwärts/abwärts (▲▼) oder geben Sie die entsprechende Zahl als IP-Adresse ein. Dann stellen Sie die entsprechende Subnetzmaske und das Standard-Gateway ein.
- **Standard-Gateway**
Hier geben Sie die IP-Adresse des Standard-Gateways ein. Bitte beachten Sie, dass das System die Gültigkeit aller IPv6-Adressen überprüfen muss. IP-Adresse und Standard-Gateway müssen sich im gleichen IP-Abschnitt befinden. Der Subnetz-Präfix muss also der gleiche String sein.
- **DHCP**
Dient der automatischen IP-Suche. Bei Aktivierung der DHCP-Funktion bezieht der Rekorder automatische eine passende IP-Adresse vom Router und ist somit im Netzwerk über den Webbrowser erreichbar.
Die IP-Adresse kann auch manuell vergeben werden (siehe oben), dafür muss die richtige Subnetzmaske im bestehenden Netzwerk eingestellt sein. Dies entnehmen Sie den Router-Einstellungen.
- **MTU**
Dient der Einstellung des MTU-Wertes des Netzwerkadapters. Die Werte reichen von 1280 - 7200 Bytes. Standardeinstellung ist 1500 Bytes.
HINWEIS: Die MTU des DVR muss gleich oder niedriger sein als die MTU des Gateways.
HINWEIS: Die MTU-Änderung kann dazu führen, dass der Netzwerkadapter reboottet und das Netzwerk abschaltet. Also kann die MTU-Änderung den aktuellen Netzwerkdienst beeinträchtigen. Das System zeigt ein Dialogfenster zur Bestätigung der Einstellung an, wenn die MTU-Einstellung geändert werden soll. Klicken Sie auf [OK], um den aktuellen Neustart zu bestätigen, oder klicken Sie auf [Abbruch], um die Änderung zu verwerfen. Auf diese Weise reduzieren Sie Pakete und verbessern Sie die Effizienz der Netzwerkübertragung. Der folgende MTU-Wert dient nur als Referenz.

- 1500: Ethernet-Informationspaket max. Wert und ebenfalls Standardwert. Dies ist die typische Einstellung ohne PPPoE oder VPN. Dies ist die Standardeinstellung einiger Router, Switches oder Netzwerkadapter.
- 1492: Empfohlener Wert für PPPoE.
- 1468: Empfohlener Wert für DHCP.
- Bevorzugte DNS
IP-Adresse des DNS-Servers.
- Alternative DNS
IP-Adresse des alternativen DNS-Servers.

1.2.5 P2P

Tipp:

Sie können den folgenden Bildschirm auch aufrufen, indem Sie zu [Hauptmenü] » [Einstellung] » [Netzwerk] » [P2P] navigieren.

- ▶ Klicken Sie während der Ersteinrichtung auf [Next] (Nächster Schritt), um die P2P-Funktion einzustellen

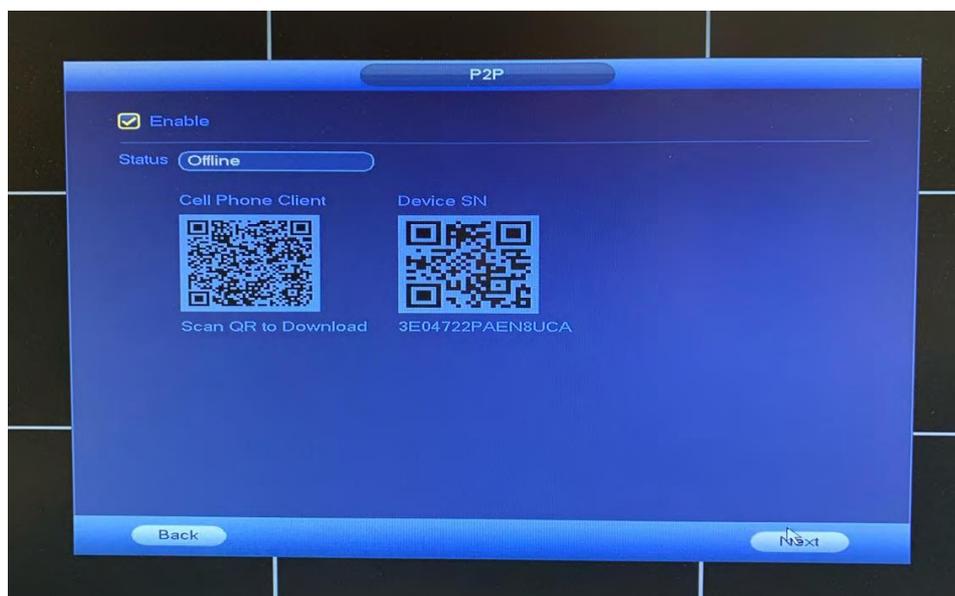
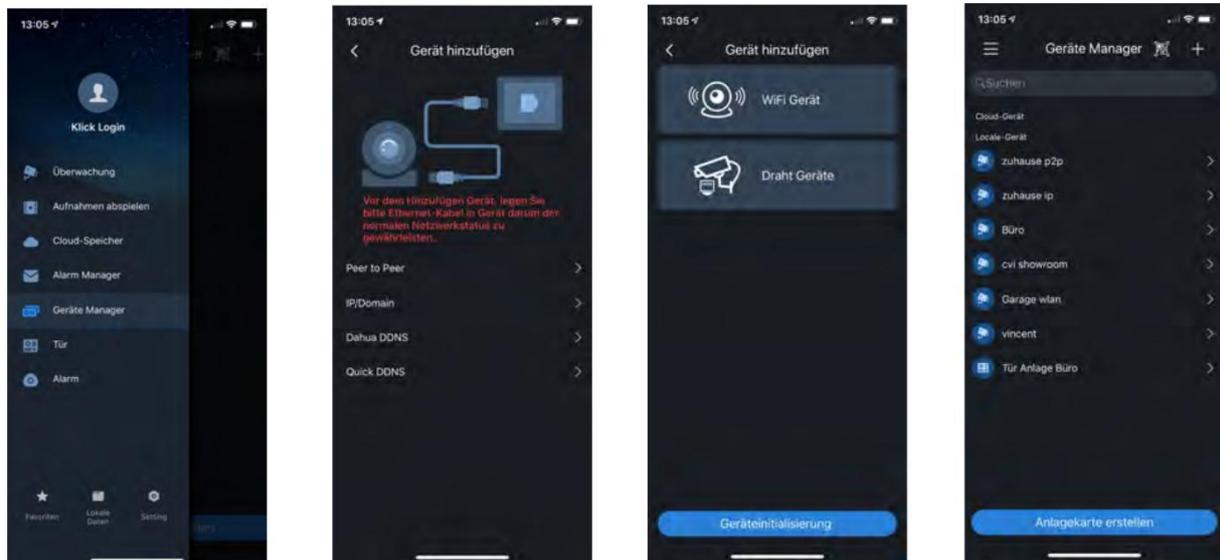


Abbildung 1-13: Menü [P2P]

Sie können ein Gerät über den Client am Smartphone oder die Plattform hinzufügen.

- ▶ Verwenden Sie Ihr Smartphone zum Scannen des QR-Codes und fügen Sie das Gerät zum Smartphone-Client hinzu.
- ▶ Rufen Sie die P2P-Verwaltungsplattform auf, indem Sie durch Scannen des QR-Codes über die SN im WAN auf das Gerät zugreifen können.
Siehe P2P-Bedienungsanleitung auf der Ressourcen-CD.
 - **Android:**
Öffnen Sie Google Play auf Ihrem Smartphone. Suchen Sie nach gDMSS Lite oder gDMSS Plus, laden Sie die App herunter und installieren Sie diese.
 - **iOS:**
Öffnen Sie App Store auf Ihrem Smartphone. Suchen Sie nach iDMSS Lite oder iDMSS Plus, laden Sie die App herunter und installieren Sie diese.
- ▶ Bitte folgen Sie den nachstehenden Schritten:

- ▶ Tippen Sie oben links auf  und Sie sehen das Hauptmenü.
- ▶ Durch Antippen der Gerätemanager-Schaltfläche sehen Sie verschiedene Modi (P2P/DDNS/IP usw.) zum Hinzufügen des Gerätes.



Klicken Sie zur Anzeige von Videos aller Kanäle vom angeschlossenen Gerät auf Live Vorschau starten (siehe Abbildung 1-14).

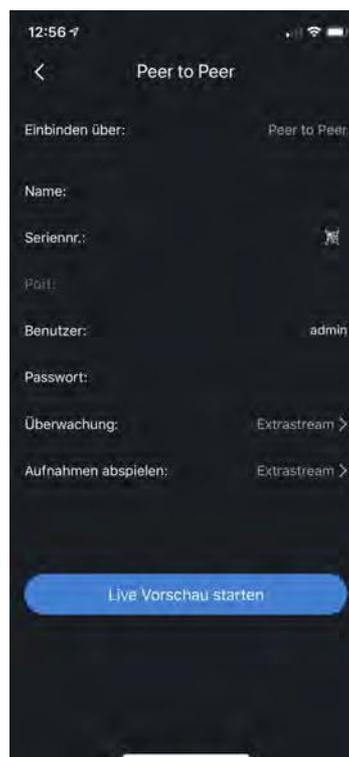


Abbildung 1-14: Live-Vorschau starten

1.2.6 Enkodierungs- und Videoeinstellungen

In den folgenden drei Menüs können Sie Einstellungen für Enkodierung, Schnappschuss und Video-Overlay vornehmen.

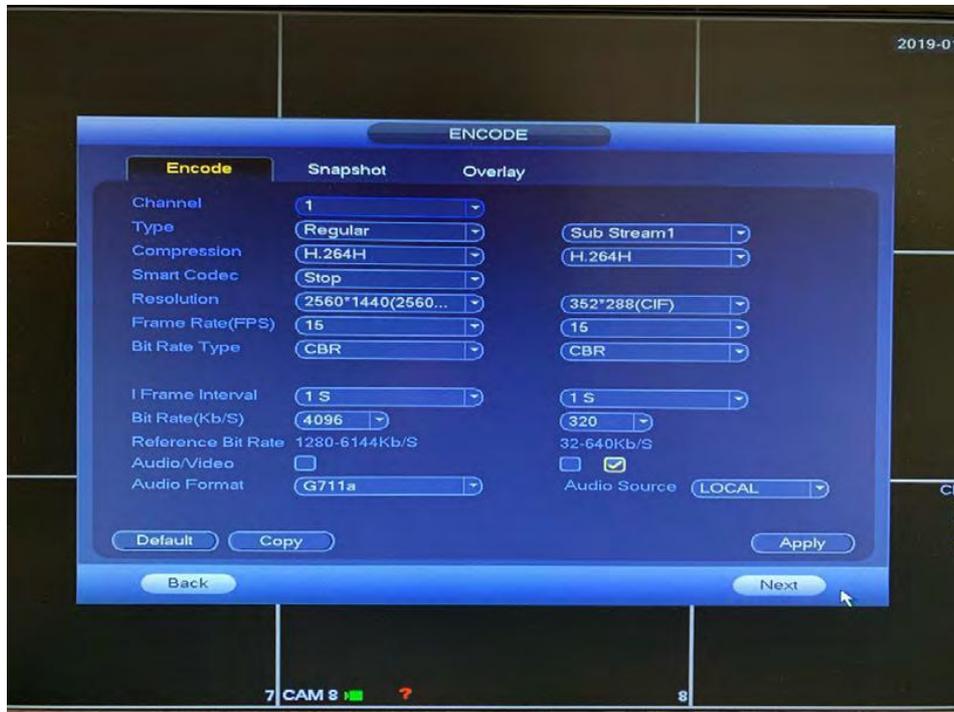


Abbildung 1-15: Encodierungs- und Videoeinstellungen

1.2.7 Festplatteneinstellungen

In den folgenden Menüs können Sie Einstellungen für das Verhalten der Festplatte bei Aufzeichnungen vornehmen.

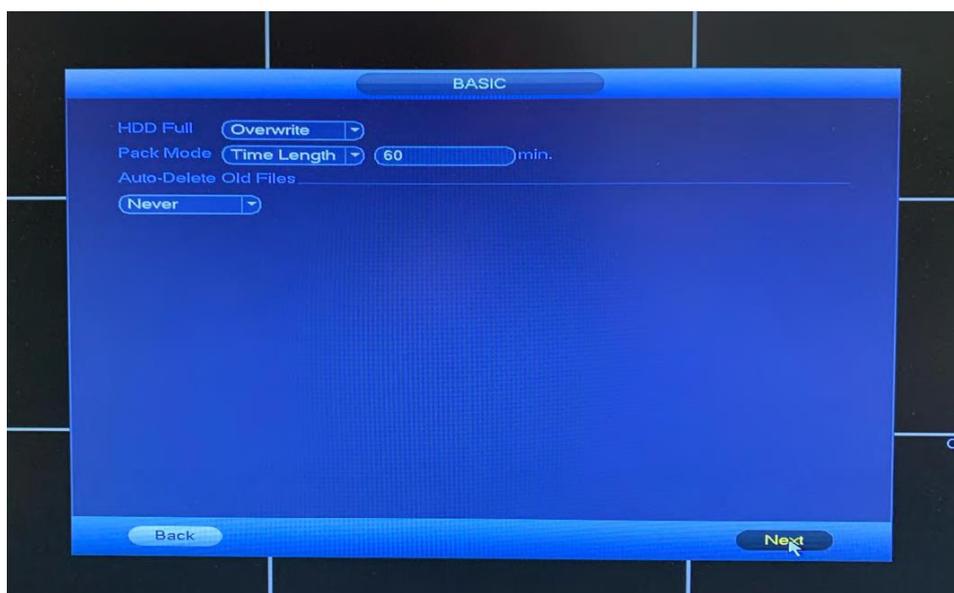


Abbildung 1-16: Festplatteneinstellungen (1)

- HDD voll / HDD full
Hier wählen Sie den Betriebsmodus, falls die Festplatte voll ist. Es gibt zwei Optionen: [Aufnahme beenden] oder [Überschreiben].
 - Bitte beachten Sie, dass der DVR gesperrte Dateien nicht überschreibt. Anweisungen zum Sperren oder Freigeben einer Datei finden Sie im Kapitel 4.10.8. (komplette Bedienungsanleitung)
- Pack Modus / Pack Mode
Hier spezifizieren Sie die Aufnahmemethode. Es gibt zwei Einstellmöglichkeiten:
 - Zeitlänge
Hier speichern Sie in einstellbaren Zeitblöcken. Der Wert reicht von 1 bis 60 Minuten. Standardwert ist 60 Minuten.
 - Dateilänge
(siehe Angaben in der Gesamtanleitung)

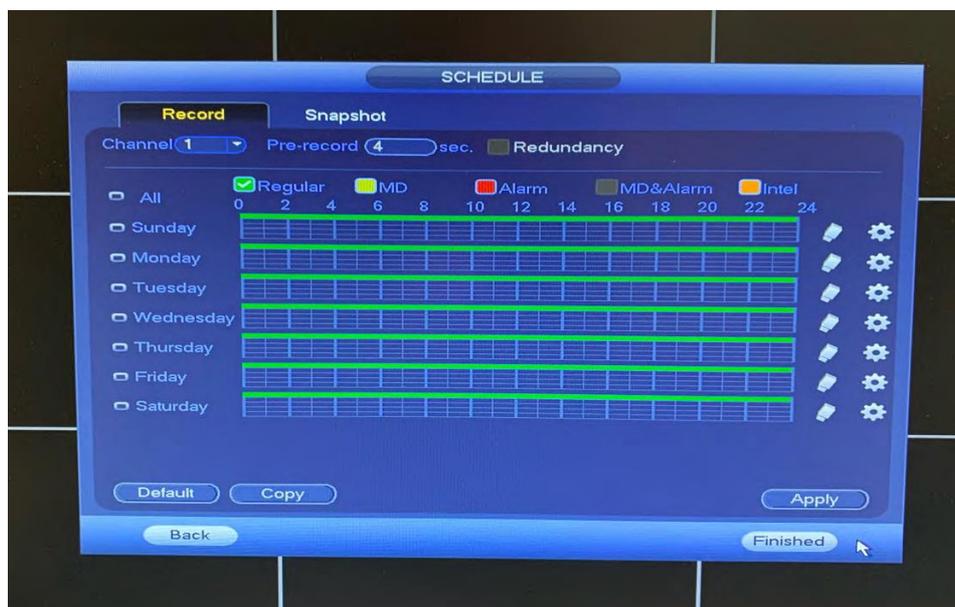


Abbildung 1-17: Aufzeichnungsplan

Mit Klick auf die Schaltfläche [Finished] haben Sie die Ersteinrichtung erfolgreich abgeschlossen.



TURM GmbH
Kappeler Str. 145
40599 Düsseldorf

Tel: 0211-97 53 220

www.turm.tech
info@turm.tech